

Protokoll

über die 10. Sitzung des **Gemeinderates** der **Gemeinde Ahnsen** am 28.03.2019 im Dorfgemeinschaftshaus Ahnsen

Vorsitzender

Harald Niemann

stellv. Vorsitzender

Wolfgang Faulhaber

Mitglied

Carsten Borrmann
Markus Dreier
Wolf-Dieter Gutzeit
Robert Pavlista
Volker Wiehe
Kerstin Zuschlag

Verwaltung

Bernd Schönemann

Protokollführerin

Sandra Günther-Schütte

Entschuldigt fehlte/n

Sven Drechsel
Hans-Jürgen Kauffeld
Frank Struckmeier

Beginn: 19:30 Uhr

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung.

Der Bürgermeister, Harald Niemann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, die Verwaltung, alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger, sowie den Vertreter der Presse.

Herr Niemann stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatsitzung am 31.01.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 31.01.2019 wird genehmigt.

Beschluss:

Der Beschluss wird mit Mehrheit gefasst (Ja/Nein/Enth.) (7/0/1)

Zu TOP 3

Herr Schönemann berichtet, dass an der Straße „An der Aue“ eine Gossenerweiterung durchgeführt worden ist. Die Kosten betragen 4159,84 €. Da es sich hier um Investition handelt, ist der Betrag noch dem Haushaltsplan 2019 zuzuführen.

Herr Schönemann teilt weiter mit, dass die Gemeinde Ahnsen eine Anfrage beim Landkreis Schaumburg hinsichtlich eines Halt- und Parkverbots an der Theodor-Heuß-Straße gestellt hat. Der Landkreis Schaumburg teilt mit Schreiben vom 14.03.2019 mit, dass das Halten und Parken an der Thoeodor-Heuß-Straße grundsätzlich zugelassen ist, sofern die Vorgaben des § 12 Abs. 1 und 3 der Straßenverkehrsordnung eingehalten werden. Gründe für ein grundsätzliches Halte- bzw. Parkverbot sind derzeit nicht ersichtlich, da nach Mitteilung der Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg das Unfallgeschehen für das Jahr 2018 unauffällig ist.

Gleiches gilt auch für die L451. Innerhalb geschlossener Ortschaften kann, sofern die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden, geparkt werden. Ein Parken auf der Fahrbahn trägt gleichzeitig zu einer Verkehrsberuhigung bei.

Des Weiteren wurde die Geschwindigkeitsbegrenzung an der Obernkirchener Straße erfragt. Für den Bereich an der Obernkirchener Straße wurden entlang der K11 grüne Ortshinweistafeln im September 2000 mit der Aufschrift „Ahnsen“ angeordnet. Die Ortshinweistafel soll dem Verkehrsteilnehmer einen Hinweis auf die Ortszugehörigkeit der anliegenden bebauten Grundstücke geben.

Dieses Zeichen wird zumeist als Hinweis für kleinere Häuseransammlungen verwendet, die keinen gewachsenen und festumrissenen Ortskern besitzen, sondern nur aus einzelnen, verstreuten oder in der Nähe der Straßen liegenden Gebäuden bestehen. In der Regel ist die Geschwindigkeit in diesen Gebieten auf eine niedrige Geschwindigkeit beschränkt, als sie sonst außerhalb geschlossener Ortschaft erlaubt ist. Aufgrund dessen wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf dem betroffenen Streckenabschnitt auf 50 km/h reduziert.

Abschließend teilt Herr Schönemann mit, dass die letzte Straßenlaterne an der Bückeburger Straße aufgrund der LED-Umstellung ausgetauscht wurde. Die Winkel der 2 Lampen an der Thoeodor-Heuß-Straße werden noch neu eingestellt und die 2 Lampen an der Akazienallee sollen noch entfernt werden.

Zu TOP 4 **Haushalt und Haushaltssatzung 2019** **Ah 27/10**

Herr Schönemann teilt mit, dass die Haushaltsgespräche bereits in einer gemeinsamen Fraktionssitzung geführt wurden und teilt mit, dass der Ergebnishaushalt mit einem kleinen Plus von 1.900,00 € abschließt. Den Erträgen in Höhe von 794.700,00 € stehen Aufwendungen in Höhe von 792.800,00 € gegenüber.

Die Gemeinde Ahnsen plant im Haushaltsjahr 2019 folgende Investitionen ein:

- Erneuerung der Gosse an der Straße „An der Aue“ in Höhe von 4.200,00 €
- Planungskosten für eine neue Heizungsanlage in Höhe von 3.000,00 €
- Neues Spielgerät auf dem Spielplatz in Höhe von 20.000 €

Die Gemeinde Ahnsen hat keine Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2019 eingeplant.

Des Weiteren werden die Steuersätze auch nicht angehoben.

Die Gemeinde Ahnsen hat als aktuellen Stand ca. 550.000,00 € liquide Mittel und Anteile in Höhe von 109.000,00 € an der Kreiswohnungsbau GmbH.

Herr Pavlista bedankt sich seitens der CDU-Fraktion bei der Verwaltung für das Aufstellen des Haushaltsplanes.

Seitens der SPD-Fraktion bedankt sich Herr Faulhaber auch für das Aufstellen des Haushaltsplanes und begrüßt, dass die Samtgemeindeumlage nicht erhöht wurde. Er begrüßt es weiterhin, dass die Gemeinde Ahnsen derzeit keine Schulden hat, gibt aber zu bedenken, dass durch zukünftige Investitionen hohe Kosten auf die Gemeinde zukommen werden z.B. Ausbau L451 und Dachsanierung des Dorfgemeinschaftshauses.

Herr Schönemann bedankt sich bei den Ratsmitgliedern und wird den Dank an den Kollegen der Samtgemeinde Eilsen weitergeben.

Beschluss:

Der vorliegende Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 einschließlich der Haushaltssatzung und den Anlagen wird gem. § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) beschlossen.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (8/0/0)

Zu TOP 5 **Anfragen von Einwohnern an den Bürgermeister, die Ratsmitglieder und den Gemeindedirektor**

Ein Anwohner teilt mit, dass viele Hundebesitzer die Hinterlassenschaften auf dem „Roten Platz“ ihrer Vierbeiner nicht entfernen. Er erkundigt sich nach den Möglichkeiten, wie die Hundebesitzer zur Einsicht angehalten werden können. Herr Niemann teilt mit, dass ein Infoschreibens seitens des Rates in den nächsten Tagen an alle Haushalte verteilt wird, wo u.a. auf dieses Problem hingewiesen wird.

Herr Wiehe teilt mit, dass viele Bürger in dem Neubaugebiet vom „Roten Platz“ angezogen werden, um mit ihren Hunden spazieren zu gehen. Die aufgestellten Hundbeutelstationen werden eigentlich gut angenommen. Herr Borrmann erklärt hierzu, dass der neue Mülleimer auf dem Bahndamm auch gut benutzt wird. Vorher wurden die Hundbeutel gerne auch in die umliegenden Büsche und Sträucher mancher Anwohner geschmissen.

Der Anwohner regt an, seitens der Verwaltung ein Schild aufzustellen.

Weiter fragt der Anwohner an, ob sich an der Obernkirchener Straße zu Schewes Brink ein Fahrradweg befindet. Herr Niemann teilt mit, dass es sich lediglich um einen Gehweg handelt. Fahrradfahrer müssen die Straße benutzen.

Zu TOP 6 **Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister und an den Gemeindedirektor**

Herr Gutzeit teilt mit, dass die Ratsherren in den nächsten Tagen die Bürgerinformation an alle Haushalte verteilen werden. Hier werden u.a. auch die Termine für das Jahr 2019 bekanntgemacht.

Herr Gutzeit erkundigt sich bei den Ratsmitgliedern, wer Interesse an der Arbeitsgruppe „Straßenschilder“ hat. Hierfür melden sich Frau Zuschlag und Herr Pavlista.

Ende des öffentlichen Teils: 20:20 Uhr

Bürgermeister Niemann

Gemeindedirektor Schönemann

Protokollführerin Günther-Schütte